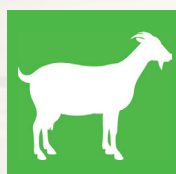
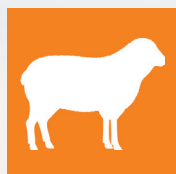
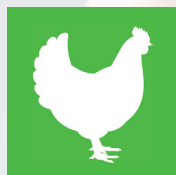




„Unser innovativer Stall“ – tiergerecht, umweltgerecht und zukunftsfähig

BMEL-Bundeswettbewerb „Landwirtschaftliches Bauen 2019/2020“

Ausschreibung



Der Wettbewerb

Der Bundeswettbewerb „Landwirtschaftliches Bauen“ stellt seit Anfang der Siebzigerjahre des letzten Jahrhunderts zukunftsweisende Stallbauten heraus. Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) sucht das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) gemeinsam mit den Bundesländern beispielhafte Lösungen zu aktuellen Fragen im landwirtschaftlichen Bauen.

Ziel des Bundesministeriums ist es, mit dem Bundeswettbewerb vorbildliche Leistungen zu würdigen, Landwirten genehmigungsreife Konzepte zu präsentieren und innovative Ideen zu verbreiten. Die Erfahrungen sollen Landwirten, Genehmigungsbehörden und Beratern als Entscheidungshilfe und Anregung dienen.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) beabsichtigt 2020, Betriebe zu prämiieren, die mit innovativen Lösungen aufwarten. Gesucht werden Betriebe, die Rinder, Schweine, Geflügel, Schaf oder Ziegen halten und mit innovativen Konzepten aufwarten können. Diese Konzepte können unterschiedlichster Art sein: Tierwohl und Umweltschutz haben bei der Beurteilung dieser Innovationen einen genauso hohen Stellenwert wie die Verbesserung der Arbeitsqualität und der erzielte Ressourcen- und Klimaschutz.

Haben Sie eine visionäre Idee mit der es Ihnen gelang, im Bereich Tierwohl, Umwelt- oder Klimaschutz „besser“ zu sein als herkömmliche Betriebe? Ihr innovatives Konzept macht Sie stolz und lässt Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken? Bieten Sie mit Ihrem Stall einen attraktiven Arbeitsplatz und haben Sie Kunden, Nachbarn und Mitarbeiter überzeugt?

Dann bewerben Sie sich!

Der aktuelle Wettbewerb ist mit insgesamt 30.000 € dotiert; im Einzelfall winken Preisgelder bis 7.500 €.

(Bei den Preisgeldern handelt es sich um De-minimis-Beihilfe nach der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013 der Kommission vom 18.12.2013.)

Neben einem Preisgeld und einer Urkunde bekommen die Siegerbetriebe eine Stallplakette verliehen. Die Stallplakette dient zur öffentlichen Auszeichnung des prämierten Stalles.

Zudem winkt eine Reise nach Berlin, wo im Dezember 2020 die Preisträger bei einer Prämierungsfeier im festlichen Rahmen ausgezeichnet werden.

Einsendeschluss: 29. Februar 2020
(Bei Postsendungen gilt das Datum des Poststempels)



Die Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien

Die folgenden Bedingungen sollten erfüllt sein:

- Sie halten Rinder, Schweine, Geflügel, Schafe oder Ziegen im Rahmen einer landwirtschaftlichen Nutztierhaltung gemäß den einschlägigen rechtlichen Bedingungen. Alle baulichen Anlagen sind genehmigt.
- Sie setzen in Ihrem Stall eine innovative Idee für eine nachhaltigere Tierhaltung um. Hier interessieren neben Tierwohl- und Umweltaspekten auch Ressourcen- und Klimaschutz.
- Ihr Konzept wird vom gesamten Betriebsteam getragen, hat sich in Ihrem Betrieb bewährt und ist auf andere Betriebe übertragbar.
- Ihr Betrieb arbeitet wirtschaftlich.

Gesucht werden innovative Ideen, die über die derzeit geltenden rechtlichen Mindestvorgaben hinausgehen und damit zukunftsweisend sind. Ihr innovatives Konzept muss zum Zeitpunkt der Bewerbung bereits realisiert sein. Gesucht werden betriebsindividuelle Lösungen – keine reinen Herstellerlösungen; baulich-technische Aspekte sollten im Vordergrund stehen.

Die Bewerbung

Die Teilnahmeunterlagen können Sie kostenlos unter www.ktbl.de/themen/bundeswettbewerb-bauen herunterladen. Selbstverständlich können die Teilnahmeunterlagen auch stellvertretend für Sie durch Ihre Beratung oder Ihr Architekturbüro etc. eingereicht werden.

Ihre Bewerbung senden Sie uns bitte bis spätestens **15. Februar 2020** per Post, Fax oder E-Mail zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die erfragten Daten unterliegen dem Datenschutz und werden nur für die Belange des Bundeswettbewerbs verwendet.

Der Ablauf

Nach Einsendeschluss treffen Vertreter des jeweiligen Bundeslandes eine Vorauswahl der eingereichten Unterlagen. Anschließend wählt eine vom BMEL eingesetzte Jury aus den verbliebenen Einsendungen die besten aus und bewertet diese bei einer Besichtigung vor Ort. Das BMEL legt auf Vorschlag der Jury die Preisträger fest und würdigt die Preisträger in einem Festakt in Berlin.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs und die Preisträger werden in einer BMEL-KTBL-Broschüre vorgestellt. Von den Siegerbetrieben werden Videokurzporträts aufgenommen, welche dann über verschiedene Kanäle der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.



Kontakt

Die Ansprechpartnerin

Kuratorium für Technik und Bauwesen
in der Landwirtschaft e.V. (KTBL)

Dr. Kathrin Huesmann

Bartningstraße 49

64289 Darmstadt

Tel.: +49 6151 7001-150

Fax: +49 6151 7001-123

E-Mail: k.huesmann@ktbl.de